Bürgerentscheid zu drei Windrädern in Wadersloh
Warum BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erneut für die Einleitung des gemeindlichen Bauleitungsplanungsverfahrens stimmen

Mit dem vorliegenden Bürgerentscheid haben alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wadersloh, die Chance, eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft unserer Gemeinde vorzunehmen. Dass sie nun selbst über diese Frage entscheiden können, ist ein wichtiger Ausdruck demokratischer Mitwirkung und verdient ausdrücklich Anerkennung.

Es geht um das Vorhaben, drei Windenergieanlagen im Bereich Herzebrockweg / Waldliesborner Straße zu errichten.
In seiner Sitzung am 16. März 2026 hat der Rat mit knapper Mehrheit beschlossen, die notwendigen Schritte der gemeindlichen Bauleitplanung für dieses Vorhaben einzuleiten, wobei der Vorhabenträger die anfallenden Verfahrenskosten sowie die Kosten externer Dienstleister trägt.

Wichtig ist die Klarstellung: Der Ratsbeschluss vom 16. März 2026 ist keine Baugenehmigung und keine endgültige Entscheidung über die Errichtung der drei Windräder. Er betrifft zunächst die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens. In diesem Verfahren müssen die relevanten öffentlichen und privaten Belange ermittelt, die Umweltauswirkungen geprüft und die unterschiedlichen Interessen gerecht abgewogen werden. Das Ergebnis dieser Prüfung ist offen.

Als gewählte Bürgervertreterinnen und -vertreter tragen wir Verantwortung für die langfristige Entwicklung der gesamten Gemeinde. Dazu gehört auch eine sichere, verlässliche und möglichst unabhängige Energieversorgung. Wir wissen, dass Windenergieanlagen das unmittelbare Lebensumfeld verändern und insbesondere bei Menschen, die in der Nähe wohnen, Sorgen auslösen können. Diese werden ernst genommen und im Planungsverfahren sorgfältig geprüft werden.

Die Krisen der vergangenen Jahre haben deutlich gemacht, wie wichtig es ist, unsere Abhängigkeit von Öl und Gas zu verringern. Wind- und Solarenergie leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Zugleich entwickeln sich Technologien wie Wärmepumpen, Elektromobilität und Stromspeicher weiter. Damit verändern sich auch die Anforderungen an unsere Energieversorgung. Der Ausbau der Stromnetze bringt Herausforderungen mit sich. Das ist jedoch kein Grund, notwendige Entscheidungen für eine nachhaltige Energieversorgung auszusetzen oder aufzuschieben.

Erneuerbare Energien können auch unserer Gemeinde konkrete Chancen eröffnen:

- Mehr Unabhängigkeit: Eine breitere Energieversorgung verringert die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern.
- Verantwortung für kommende Generationen: Eine nachhaltige Energieversorgung ist ein wichtiger Baustein für eine zukunftsfähige Gemeinde.
- Beteiligung und wirtschaftliche Möglichkeiten: Geeignete Beteiligungsmodelle können Bürgerinnen und Bürgern sowie der örtlichen Gemeinschaft zugutekommen.
- Stärkung der kommunalen Finanzen: Erneuerbare Energien können zusätzliche Einnahmemöglichkeiten für die Gemeinde eröffnen.

All das ist für uns von Bedeutung. Denn wir wollen unsere kommunalen Aufgaben erfüllen, das soziale Miteinander stärken und die Lebensqualität in Wadersloh erhalten.

Wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lehnen das Bürgerbegehren ab. **Wir wollen die Chancen erneuerbarer Energien nutzen und zugleich sicherstellen, dass die Auswirkungen des konkreten Vorhabens umfassend geprüft werden.**
Deshalb empfehlen wir, beim Bürgerentscheid mit „Nein“ zu stimmen. Damit unterstützen wir die Einleitung des Planungsverfahrens, in dem die notwendigen Prüfungen und Abwägungen stattfinden können.